

(Pdf free) Schattenchronik 02: Hardrock-Vampire

Schattenchronik 02: Hardrock-Vampire

Von Karo van Thu

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #205623 in eBooksVerffentlicht am: 2016-10-29Erscheinungsdatum: 2016-10-29File Name: B00LME8LQS | File size: 30.Mb

Von Karo van Thu : Schattenchronik 02: Hardrock-Vampire before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schattenchronik 02: Hardrock-Vampire:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Let's Rock!Von Dieter Krmer - Sternensonde.deBei einer Buch- oder Heftserie sollten die Abstände der einzelnen Veröffentlichungen nicht zu groß sein. Bei der Schattenchronik dauerte es weit über ein Jahr bis die alte Serie einen neuen Nachfolger in Hardcoverausführung bekam. Danach dauerte es nun wieder über ein Jahr bis zum zweiten Teil der neuen Schattenchronik. Dies ist definitiv zu lange. Immer wieder musste ich zum ersten Band und teilweise sogar zur alten

Hohlbein. Schattenchronik greifen um die Erinnerung aufzufrischen. Nun hat der Blitz-Verlag wieder etwas umgestellt, sehr zur Freude der Serienfans. Die Hardcover sind zwar etwas geringer vom Umfang geworden, dafür wurde der Preis aber auch deutlich verringert und ist nun meiner Meinung nach - auch im Vergleich mit den Zaubermond-Hardcovern - marktgerecht angesiedelt. Aber vor allen Dingen erscheint die Serie nun wieder regelmäßig, so wie es aussieht zweimal im Jahr. Es dauert bei diesem Band sehr lange bis die Handlung ins Rollen kommt und die vielen Orts- und Handlungssprünge sind etwas unübersichtlich geraten. Viel passiert in der ersten Hälfte des Romans nicht und die Handlung selbst konnte mich noch nicht richtig fesseln. Der Fokus liegt in diesem Band auf Mick und Cassandra, sowie Larvae und den Rigg-Schwwestern und der vampirischen Entwicklung Londons. Die Fortsetzung der Ereignisse um Ben und Milla sowie Oliv und John Jonson wurden in den nächsten Teil gepackt, der im März 2011 erscheint. In der zweiten Hälfte kommt der Roman dann so richtig schön in Fahrt. Die auf dem Titel angekündigten Hardrock-Vampire treten auf den Plan und warten ebenso wie Larvae mit einer echten Überraschung im Finale auf. Alice gibt ebenfalls ein unerwartetes Geheimnis preis. In diesem Zusammenhang fand ich es lustig, dass der Autor den Namen von Alice "Körperbesitzer" (wohl aus Lizenzgründen) nicht erwähnt und dies geschickt umgeht. Ich zitiere: "Alice ist Del..." - "Sprich ihren Namen nicht aus". Ich darf es und Achtung, hier kommt ein Spoiler: Alice ist Delphine, die alte und totgeglaubte "Freundin" von Dilara aus der Hohlbein Schattenchronik. Der Demiurg findet ebenso seinen Platz in diesem Teil und seine Vergangenheit wird näher beleuchtet. Doch die Rückblicke gefielen mir in der alten Serie besser. Hier ist alles sehr oberflächlich und abgehackt beschrieben und so richtig rund ist der ganze Roman dadurch auch nicht geworden. Dennoch haben wir hier wieder eine spannende und unterhaltsame Episode in einem Grundkonzept, das sehr vielversprechend ist. Auf jeden Fall macht es Spaß, als krassen Gegensatz zu den allgegenwärtigen Vampirromance-Serien, wieder eine trashige, handfeste und unverblümte Vampirserie in Händen zu halten. Und Cassandra und Mick sind definitiv das coolste und abgefahrenste Paar aller Vampirserien. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hurra, keine KuscheLVampire! Von Krimifan Nach dem Roman ist es endgültig klar: In der Schattenchronik wird nicht vampirgekuschelt. Hier sind Vampire und Untote noch das, was sie wirklich sind: Alpträumerhaft!! Der Gegenpart: Mick, Cassy und Alice. Ein schrilles Gespann und Vampirhasser der ersten Stunde. Merkwürdig nur, dass es sich hierbei selbst um zwei Vampire und eine Ebenenwechslerin handelt. Zum Glück sind sie kampfbereit! Der nächste Band ist für März angekündigt. Länger warte ich nicht. Die Zeitspanne zwischen Band 1 und 2 war etwas zu lang, aber auch schon das einzige Manko. Zwischen diesen Blättern weht endlich mal ein frischer Wind! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ben und Milla ??? Von Andrea Greis Mick und Cassy sind für mich momentan das abgefahrenste Ermittlerpaar. Aber was passiert gerade mit Ben und Milla? Der Hexenkessel von London wurde in Band 1 so gut beschrieben. Leider tauchen die beiden in diesem Roman nicht auf und sind erst wieder für Band 3 angekündigt. Die Spannung steigt. Mein Fazit: Beste Unterhaltung in einer edlen Aufmachung!

Kurzbeschreibung "Seid Ihr bereit für das Unfassbare? Seid Ihr bereit, ihnen alles zu geben, so wie sie euch alles geben werden? Applaus für... TRANSSYLVANICA!" Den Namen der Band hatte der Impresario heraus geschrien, und gleichzeitig waren auf der Bühne die ersten Spots aufgeflammt. Speere weihen Lichtschnitten durch die von der Themse heraufziehenden Nebel. Und plötzlich waren sie da. Ihr Auftritt war Teil einer bis ins letzte Detail perfekten Inszenierung. TRANSSYLVANICA verkörperten das, was Jahrzehnte vor ihnen Bands wie KISS nur unvollkommen gelungen war, und im Vergleich zu ihrer menschlichen Konkurrenz war ihnen unsterblicher Ruhm gewiss. Sie würden Album um Album veröffentlichen, ohne zu altern, und Generation um Generation begeistern. London 2013, von Menschen und Vampiren umkämpft. Niemand ist vor dem tödlichen Virus sicher, und auch Larvae, inzwischen zu einem Verhandlungspartner der Menschen geworden ist, gelingt es nicht, Kontrolle über die Neuvampire zu gewinnen. Mick Bondye und seine Partnerin Cassandra Benedict versuchen im Auftrag des New Scotland Yard herauszufinden, welche Pläne der Anführer der Nosferatu wirklich verfolgt. Alles scheint auf ein Ereignis zuzustreben, das den Londoner Millenniumdome in einen Hexenkessel verwandeln wird. Man wartet auf den Auftritt der Hardrock-Vampire. Kurzbeschreibung "Seid Ihr bereit für das Unfassbare? Seid Ihr bereit, ihnen alles zu geben, so wie sie euch alles geben werden? Applaus für... TRANSSYLVANICA!" Den Namen der Band hatte der Impresario heraus geschrien, und gleichzeitig waren auf der Bühne die ersten Spots aufgeflammt. Speere weihen Lichtschnitten durch die von der Themse heraufziehenden Nebel. Und plötzlich waren sie da. Ihr Auftritt war Teil einer bis ins letzte Detail perfekten Inszenierung. TRANSSYLVANICA verkörperten das, was Jahrzehnte vor ihnen Bands wie KISS nur unvollkommen gelungen war, und im Vergleich zu ihrer menschlichen Konkurrenz war ihnen unsterblicher Ruhm gewiss. Sie würden Album um Album veröffentlichen, ohne zu altern, und Generation um Generation begeistern. London 2013, von Menschen und Vampiren umkämpft. Niemand ist vor dem tödlichen Virus sicher, und auch Larvae, inzwischen zu einem Verhandlungspartner der Menschen geworden ist, gelingt es nicht, Kontrolle über die Neuvampire zu gewinnen. Mick Bondye und seine Partnerin Cassandra Benedict versuchen im Auftrag des New Scotland Yard herauszufinden, welche Pläne der Anführer der Nosferatu wirklich verfolgt. Alles scheint auf ein Ereignis zuzustreben, das den Londoner

Millenniumdome in einen Hexenkessel verwandelt wird. Man wartet auf den Auftritt der Hardrock-Vampire.